

Nr. XIX. GP-NR
677 /J
1995-03-08

ANFRAGE

des Abgeordneten Kampichler
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres

betreffend einen Sicherheitsbeamten, der in der Netzleitstelle Ost beschäftigt ist und im "Handbuch des österreichischen Rechtstextremismus" als ehemaliger Spitzenkandidat der im neonazistischen Bereich angesiedelten Liste "Ein Herz für Inländer" angeführt ist.

Die aktuelle Diskussion zeigt immer wieder auf, daß einer der Gründe für mangelnde Aufklärungserfolge bei Sprengstoffattentaten die Tatsache ist, daß es im Sicherheitsapparat einige "braune Schafe" gibt, die Aufklärungen bewußt behindern.

Im Bereich Wr. Neustadt Land fällt der Gendarmeriebeamte Bernhard B. durch seine besonders minderheiten- und ausländerfeindlichen Aussagen auf.

Dieser Beamte versieht seinen Dienst in der Netzleitstelle Ost, wo sämtliche sicherheitstechnischen und heiklen Informationen zusammenkommen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE:

- 1) Ist Ihnen bekannt, daß der Gendarmeriebeamte Bernhard B. im "Handbuch des österreichischen Rechtstextremismus" aufscheint?
- 2) Wenn ja, betrachten Sie den Beamten an der Schlüsselstelle "Netzleitstelle Ost" als ein Sicherheitsrisiko?
- 3) Was unternehmen Sie, die "braunen Schafe" aus der Sicherheitsexekutive zu entfernen?
- 4) Werden Sie den Gendarmeriebeamten Bernhard B. aus dieser sensiblen Schlüsselposition abberufen?